

Anlagenbesichtigungen mit Politiker*innen organisieren

Ein Leitfaden zur Unterstützung der Mitglieds- und Landesverbände während der Bundestagswahlkampagne



Inhaltsverzeichnis

1	Konzeptbeschreibung	3
1.1	Organisatorischer Ablauf.....	3
1.2	Auswahl der Anlagen	3
1.3	Auswahl der Politiker*in.....	4
1.4	Öffentlichkeitsarbeit.....	4
2	Hybride oder digitale Formate als Alternative	5
2.1	Hybride Veranstaltung.....	5
2.2	Digitale Veranstaltung	5
3	Vorlagen	6
3.1	Beispiel für Anschreiben an Anlagenbetreiber	6
3.2	Beispiel für Anschreiben an Politiker*innen	6
3.3	Beispiel für Anfragen an Medienvertreter*innen	7

1 Konzeptbeschreibung

Bei der Bundestagswahl im Februar 2025 werden die Weichen für die künftige Energiepolitik neu gestellt. Um einen Dialog zwischen Politiker*innen und Anlagenbetreiber*innen zu ermöglichen und im besten Fall die Politiker*innen für die Erneuerbaren Energien zu gewinnen, können (Spitzen-)Kandidat*innen zu Erneuerbaren Energien-Anlagen eingeladen werden.

Ziel ist es, den Politiker*innen innovative Projekte aus der Branche der Erneuerbaren Energien zu präsentieren, die sich in ihrem Wahlkreis/Bundesland befinden. Bei der Anlagenbesichtigung können ebenfalls Pressevertreter*innen anwesend sein. Außerdem wird der Termin durch ein bis max. zwei Verbandsvertreter*innen begleitet, moderiert und dokumentiert.

Dieser Leitfaden wurde von der Arbeitsgruppe *Anlagenbesichtigungen* des Bundestagswahl-Kampagnenteams erstellt. Das Dokument ist als unterstützende Handreichung – keinesfalls als Vorgabe – gedacht, um Mitglieds- und Landesverbände die Organisation von Anlagenbesichtigungen zu erleichtern.

1.1 Organisatorischer Ablauf

- **Vorbereitung**
 - Möglichkeit prüfen, unterschiedliche Anlagenbesichtigungen in einem Gesamtkonzept zu kombinieren. Beispiel: Veranstaltungsreihe “Zu Besuch bei den Erneuerbaren Energien”.
 - Zeitraum der Anlagenbesichtigung auswählen
 - Auswahl und Ansprache der Politiker*innen
 - Auswahl möglicher Anlagen und Ansprache der Anlagenbetreiber
 - Termin mit möglichst großem Vorlauf vereinbaren, da Politiker*innen im Wahlkampf oft ausgebucht sind
 - ausreichend Zeit für den Termin einplanen (ca. 1,5 h). Bei Windanlagen mehr Zeit einplanen
 - rechtzeitige Einladung von Pressevertreter*innen
 - Versicherung klären (Besichtigung durch Betriebshaftpflicht abgedeckt?)
 - Kurz vor dem Termin: Wegweiser zur Anlage in der näheren Umgebung aufstellen
 - Sicherheitsregeln bereitlegen (für Biogasanlagen erhältlich beim Fachverband Biogas)
 - für die Anfahrt eine Anfahrtsbeschreibung, Geo-Daten o.ä. vorbereiten, damit keine Zeit beim Suchen vergeht
- **Terminablauf**
 - Präsentation der Anlage in max. 20 Min, anschließendes Gespräch und politischer Austausch bei Tasse Kaffee/Glas Wasser
 - Kurzer Austausch und Fotos mit Pressevertreter*innen
 - Begleitung von max. 2 Verbandsvertreter*innen (Fotos, evtl. Videos)

1.2 Auswahl der Anlagen

Bei der/m Anlagenbetreiber*in soll es sich um eine redegewandte Person handeln, die kompetent und anschaulich von Technik, Prozessen und Vorteilen berichten kann. Die zu besichtigende Anlage soll ein innovatives Projekt darstellen, dass die Erneuerbare Energieversorgung repräsentiert. Alle Anlagen zur Erneuerbaren Energie- und Wärmegewinnung sind denkbar: Photovoltaikanlagen auf Dächern, Freiflächen oder landwirtschaftlichen Flächen (Agri-PV), Windkraftanlagen auf See und an Land, Wasserkraftanlagen, Bioenergieanlagen

(insbesondere jene, die heute schon Biomethan oder gar grünen Wasserstoff aus Biomasse herstellen) und Geothermie-Anlagen. Auch Industrieunternehmen wie Elektrolyseure, die ihren Betrieb ausschließlich mit Erneuerbaren Energien betreiben (grüner Wasserstoff), sind für eine Besichtigung geeignet.

Der Innovationsgrad des Projektes soll hoch sein. Besonders geeignet sind Projekte im Bereich der Sektorenkopplung, bei denen die Bereiche Strom, Wärme, Mobilität und Industrie verknüpft werden. Auch Erneuerbare-Energie-Projekte, die sich durch eine starke Verbindung zu den Themen Umwelt- und Naturschutz auszeichnen oder Bürger beteiligen, sind eine gute Wahl.

Es eignen sich zudem Projekte, welche die ganze Wertschöpfungskette innerhalb der Region aufzeigen – vom Produzenten bis zum Konsumenten. Zu deren Besichtigung lassen sich auch Energie-Verbraucher*innen einladen (z. B. Krankenhaus- oder Schwimmbad-Betreiber*innen, Gemeindevorsteher*innen etc.).

Es kommen Anlagen im gesamten Bundesgebiet in Frage, wobei der/die einzuladende Politiker*in (insbesondere neue Kandidat*innen) aus dem entsprechenden Wahlkreis stammen soll. Für Fachpolitiker*innen sollte man besonders innovative Anlagen auswählen, die auch in anderen Wahlkreisen angesiedelt sein können.

Die Anlagenbetreiber sollten möglichst Mitglieder des jeweiligen Landesverbands sein. Sofern die Besichtigung eines anderen Projekts sinnvoll erscheint, kann auch dieses ausgewählt werden. Bei den Unternehmen soll es die Möglichkeit geben, sich nach der Anlagenbesichtigung für ein Gespräch bei einer Tasse Kaffee oder einem Glas Wasser in einen Raum zu setzen.

1.3 Auswahl der Politiker*in

- Auswahl der Spitzenkandidat*innen und relevanten Parteivertreter*innen der jeweiligen Wahlkreise im Bundesland. Welche Funktionen haben sie?
 - Fraktionsvorsitzende oder ihre Stellvertretende können ihren Einfluss geltend machen, auch wenn sie andere Schwerpunkte haben.
- Was sind ihre Positionen und Interessen? Wo fehlen ihm/ihr ggf. Informationen, die wir liefern können? Welche Argumente für die Erneuerbaren Energien sind je nach Parteizugehörigkeit der Person am wirkungsvollsten?
- Gibt es bereits persönliche Kontakte des Verbandes zu den Politiker*innen, die für die Organisation des Termins genutzt werden können?

1.4 Öffentlichkeitsarbeit

- Pressemeldung vorbereiten und vor dem Ortstermin mit dem Büro des/der Kandidat*in abstimmen
- Fotos machen
- Fotos nach Gespräch versenden und posten. Auch Live-Stories, z. B. auf X sind eine gute Option.
- dem Anlagenbetreiber vorab die Positionen des BEE zur Bundestagswahl zukommen lassen. Ggf. durch Material des LEE ergänzen.
- der/dem Politiker*in vorab die Positionen des BEE zur Bundestagswahl zukommen lassen. Ggf. durch Material des LEE ergänzen.
- ggf. nur DPA-Vertreter*innen einladen, wenn zu wenig Raum (Windrad) bzw. Zeit für eine größerer Runde ist.

2 Hybride oder digitale Formate als Alternative

Sollte eine Vor-Ort Besichtigung nicht umsetzbar sein, bieten sich hybride oder digitale Formate an.

2.1 Hybride Veranstaltung

Besichtigung der Anlage digital, Presse und Politiker*in aber vor Ort an einem Treffpunkt (z. B. Krankenhaus mit EE-Wärme)

- Politiker*in wird zu Gespräch an einem mit EE-Energie versorgten Ort eingeladen.
- Anlagenbetreiber stellt Anlage mittels **aufgezeichneten Videos** oder im **Livestream** vor.
- Kurze Vorstellung der Versorgung des Ortes, wo Veranstaltung stattfindet (z. B. Krankenhaus wird zu x Prozent mit EE-Energie aus Technologie X versorgt)
- Presse wird im Anschluss hinzugezogen für Fragen an Politiker*in.

Vor- und Nachteile der Videovarianten im Überblick:

Vorteile	Nachteile
Aufgezeichnetes Video	
Keine technischen Schwierigkeiten (Verbindungsabbruch, schlechte Übertragung, etc.)	Mehraufwand für Anlagenbetreiber (mehrere Versuche bei Aufnahme, mögliche Bearbeitung im Nachhinein)
Bessere Möglichkeit zu erklären (Video kann gestoppt und interessanter Abschnitt ausführlich erklärt werden)	Weniger flexibel, Anlage kann bei Nachfragen nicht genauer gezeigt werden
Livestream	
Flexibel in der Präsentation	Erfordert technisch affinen Anlagenbetreiber
Weniger Aufwand in der Vorbereitung	1 zusätzliche Person erforderlich, die z. B. mit dem Handy die Anlage filmt
	Anfälligkeit für technische Schwierigkeiten (Verbindungsabbruch, Notwendigkeit für WLAN)

2.2 Digitale Veranstaltung

Komplette Veranstaltung (Besichtigung, Austausch zwischen Politiker*in, Anlagenbetreiber und Verbandsvertreter*in, Pressegespräch) findet digital statt

- Gesamte Veranstaltung findet über ein Tool wie Zoom, GoToWebinar, o. ä. statt
- Veranstaltung wird moderiert von Vertreter*in des Verbandes
- Präsentation der Anlage wird wie bei hybrider Veranstaltung durchgeführt
- Anschließendes Gespräch zwischen Verbandsvertreter*in, Anlagenbetreiber und Politiker*in
- Abschließende Möglichkeit für die Presse, Fragen zu stellen

3 Vorlagen

3.1 Beispiel für Anschreiben an Anlagenbetreiber

Sehr geehrte/r Frau/Herr...,

jetzt, kurz vor der Bundestagswahl, ist es wichtig, die Themen rund um Erneuerbare Energien verstärkt in den Fokus der Politik zu rücken. Es braucht die Erneuerbaren Energien, um den Wirtschaftsstandort Deutschland zu sichern und Unabhängigkeit, Wohlstand und Energieversorgung auch in Zukunft zu gewährleisten.

Um sowohl Politiker*innen als auch Medienvertreter*innen und somit der breiten Öffentlichkeit tiefere Einblicke in die regenerative Energieversorgung zu gewähren, möchten wir vom **LEE XY** gern Besichtigungen moderne Energieanlagen anbieten. Hier kommen Sie ins Spiel: Haben Sie grundsätzlich Interesse, eine Vor-Ort-Besichtigung Ihres Betriebs zu ermöglichen?

Sie als Inhaber/in einer (...) Anlage *[hier können noch weitere vielleicht herausragende Details zu der entsprechenden Anlage angeführt werden]* können uns dabei helfen, wichtige Positionen im Bewusstsein der Politiker*innen zu verankern und dem Thema **(Bioenergie/ Windenergie / Solarenergie)** eine ehrliche und bodenständige Stimme zu geben.

Weitere Details zum organisatorischen Ablauf und möglichen Terminen würde ich im weiteren Verlauf mit Ihnen abklären.

Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung!

Mit freundlichen Grüßen

3.2 Beispiel für Anschreiben an Politiker*innen

a. bekannte/r Politiker*in, bereits im BT

Sehr geehrte/r Frau/Herr...,

in der aktuellen Legislaturperiode haben Sie sich im **Ausschuss für Wirtschaft und Energie** bereits intensiv mit Erneuerbaren Energien befasst und kennen den **LEE XY** bereits.

Wir möchten unseren Gesprächsfaden gerne wieder aufnehmen und Ihnen das Unternehmen unseres Mitglieds **NN** vorstellen. **NN** erzeugt in seiner Anlage in **X** seit **X** Jahren erneuerbaren Strom aus **WE/BE/SE**. Die Anlage ist innovativ, *weil...../zeichnet sich aus durch...*

Anschließend möchten wir mit Ihnen diskutieren, wie wir in der nächsten Legislaturperiode gemeinsam die Erneuerbare Energiewirtschaft voranbringen können.

Für ein solches Treffen veranschlagen wir ca. 1,5 Stunden.

Wir freuen uns über einen Terminvorschlag von Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

b. Neue/r Kandidat*in

Sehr geehrte/r Frau/Herr....,

die Erneuerbare Energiewirtschaft spielt in **Schleswig-Holstein** eine wichtige Rolle. Sie hat sich als krisenfest erwiesen, ist innovativ und bietet viel Potenzial für weitere Wertschöpfung und die Schaffung hochwertiger und zukunftsorientierter Arbeitsplätze.

Wir möchten Ihnen einen Einblick in die Tätigkeitsfelder unserer Mitglieder geben und Ihnen dazu das Unternehmen unseres Mitglieds **NN** vorstellen. **NN** erzeugt in seiner Anlage in **Ort** seit **z** Jahren erneuerbaren Strom aus **WE/BE/SE**. Die Anlage ist innovativ, **weil...../zeichnet sich aus durch....**

Im Anschluss möchten wir mit Ihnen diskutieren, wie wir in der nächsten Legislaturperiode gemeinsam die Erneuerbare Energiewirtschaft weiter voranbringen können.

Für ein solches Treffen veranschlagen wir ca. 1,5 Stunden.

Wir freuen uns über einen Terminvorschlag von Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

3.3 Beispiel für Anfragen an Medienvertreter*innen

Sehr geehrte/r Frau/Herr....,

am **tt.mm.yyyy um ...Uhr** präsentiert unser Mitglied **NN** seine Anlage zur Erzeugung von Erneuerbarer Energie aus **Wind/Sonne/biogenen Stoffen** in **Ort** der/m Bundestagskandidatin/en **XY** der **CDU/SPD/Bündnis 90/die Grünen/FDP NN**. Die Anlage zeichnet sich aus durch **...Innovation/Kooperation mit/Bürgerbeteiligung...**

Im Anschluss wollen wir mit **Frau/Herrn XY** über eine zukunftsorientierte Energiepolitik diskutieren. Es wird die Möglichkeit geben, Fragen zu stellen.

Die Veranstaltung dauert ca. 1,5 Stunden.

Treffpunkt:

Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Wir bitten um Rückmeldung bis zum **tt.mm.yyyy** an **nn@lee.....**

Mit freundlichen Grüßen

Ansprechpartner*innen:

Bundesverband Erneuerbare Energie e.V. (BEE)
EUREF-Campus 16
10829 Berlin

Nicolas Bilo
Leiter Kommunikation
0151/ 17123010
030 2123 412 56
nicolas.bilo@bee-ev.de

Lisa Chichowitz
Referentin Kommunikation
0151/ 1712 3001
lisa.chichowitz@bee-ev.de

Als Dachverband vereint der Bundesverband Erneuerbare Energie e.V. (BEE) Fachverbände und Landesorganisationen, Unternehmen und Vereine aller Sparten und Anwendungsbereiche der Erneuerbaren Energien in Deutschland. Bei seiner inhaltlichen Arbeit deckt der BEE Themen rund um die Energieerzeugung, die Übertragung über Netz-Infrastrukturen, sowie den Energieverbrauch ab.

Der BEE ist als zentrale Plattform aller Akteur*innen der gesamten modernen Energiewirtschaft die wesentliche Anlaufstelle für Politik, Medien und Gesellschaft.

Unser Ziel: 100 Prozent Erneuerbare Energie in den Bereichen Strom, Wärme und Mobilität.



Bundesverband
Erneuerbare Energie e.V.

Impressum

Bundesverband Erneuerbare Energien e.V.
EUREF-Campus 16
10829 Berlin

Tel.: 030 2758 1700

info@bee-ev.de

www.bee-ev.de

V.i.S.d.P. Wolfram Axthelm

Haftungshinweis

Dieses Dokument wurde auf Basis abstrakter gesetzlicher Vorgaben, mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Da Fehler jedoch nie auszuschließen sind und die Inhalte Änderungen unterliegen können, weisen wir auf Folgendes hin:

Der Bundesverband Erneuerbare Energie e.V. (BEE) übernimmt keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der in diesem Dokument bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen oder durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, ist eine Haftung des Bundesverbands Erneuerbare Energie e.V. (BEE) ausgeschlossen. Dieses Dokument kann unter keinem Gesichtspunkt die eigene individuelle Bewertung im Einzelfall ersetzen.

Der Bundesverband Erneuerbare Energien e.V. ist als registrierter Interessenvertreter im Lobbyregister des Deutschen Bundestages unter der Registernummer R002168 eingetragen.

Den Eintrag des BEE finden Sie [hier](#).

Datum

Dezember 2024